



«Empfängerhinweis»

Nr: 18

München, 20. Januar 2026

Bericht aus der Kabinettssitzung:

Bayern schreibt die Klimaanpassungsstrategie fort: Aktionsplan für alle relevanten Handlungsfelder bis zum Jahr 2030

Das Bayerische Kabinett hat heute der Fortschreibung der Bayerischen Klimaanpassungsstrategie (BayKLAS) zugestimmt. Die BayKLAS ist der zentrale Leitfaden für eine wirksame Klimaanpassung in Bayern. Ziel ist es, die Anpassung Bayerns an den Klimawandel weiter zu verbessern und nachhaltig auszubauen, die Auswirkungen des Klimawandels so weit wie möglich zu verringern und die Klimaanpassung dauerhaft in allen relevanten Bereichen zu verankern.

Die Fortschreibung der BayKLAS formuliert im Aktionsplan „Klimaanpassung 2030“ die strategischen Ziele für alle relevanten Handlungsfelder der Klimaanpassung in Wirtschaft, Gesellschaft, Infrastruktur und Umwelt für den Zeithorizont 2030. Die insgesamt **93 Maßnahmen** reichen beispielsweise vom Starkregen-Risikomanagement über eine Waldumbauoffensive bis hin zur Klimaanpassung im Städtebau. Folgende **elf Handlungsfelder** sind umfasst: **Wasserwirtschaft, Landwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei und Aquakultur, Wald und Forstwirtschaft, Naturschutz, Menschliche Gesundheit, Georisiken und Katastrophenschutz,**

./.

**Städtebau und Raumordnung, Verkehr und Verkehrsinfrastruktur,
Wirtschaft, Tourismus sowie Forschung und Information.**

Die Umsetzung der BayKLAS versetzt staatliche Einrichtungen in die Lage, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Die einzelnen Ressorts setzen die Maßnahmen in eigener Regie um. Die Inhalte der BayKLAS sollen im Internet veröffentlicht und in das Bayerische Klimainformationssystem (BayKIS) integriert werden. Das System enthält bereits die Inhalte des Monitoringberichts 2023 zu Klimafolgen und Klimaanpassung mit konkreten Informationen über Indikatoren, die Auswirkungen des Klimawandels und die Wirkung von Anpassungsmaßnahmen in Bayern. Damit wird BayKIS zu einem Schlüssel-Werkzeug, mit dem die Digitalisierung im Klimabereich weiter vorangebracht wird. Davon profitieren insbesondere Kommunen, denen auf dieser Grundlage wichtige Daten für die Klimaanpassung zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus werden durch die Digitalisierung von Instrumenten für die Klimaanpassung in Bayern künftige Fortschreibungen erleichtert.

Die Bayerische Staatsregierung hat bereits 2009 die BayKLAS als eine der ersten Anpassungsstrategien auf Länderebene erstellt. Im Jahr 2016 erfolgte eine erste Aktualisierung und Weiterentwicklung. An der Fortschreibung waren alle bayerischen Staatsministerien beteiligt. Kommunen und Öffentlichkeit hatten Gelegenheit, sich an der Fortschreibung zu beteiligen.

Dr. Eva-Maria Unger
Pressesprecherin Staatskanzlei und
stellvertretende Sprecherin der Staatsregierung ++++